

Christmette Heiligen Abend

24. Dezember 2020 um 19 Uhr

Christmette – 24.12.2020 – digital – Maria Magdalena

Musik (Günther Kronseder)

Begrüßung (Pfrin. Bärbel Mayer-Schärtel)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Der Herr sei mit euch. – Und mit deinem Geist.

Willkommen zum Gottesdienst am Heiligen Abend!

Wir hören heute Worte aus alter Zeit. Wir hören Melodien, die uns vertraut sind. Wir hören die frohe Botschaft: Gott ist Mensch geworden.

So sind wir untereinander verbunden und verbunden mit all den vielen Menschen, die darauf vertrauen, dass Gott da ist in dieser Welt – mit seiner Liebe, mit seinem Trost.

Auch uns gilt – zumal in diesem Jahr, in dem wir uns nicht physisch nahe kommen können: Es gilt auch uns, was der Engel der Weihnacht den Hirten auf dem Felde zu Bethlehem verkündet hat: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Gebet

Großer und unbegreiflicher Gott,

du bist uns nahe in Jesus, deinem Sohn.

Du hast dich klein und erfahrbar gemacht

in einem Menschen, wie wir es sind.

Von nun an können wir dich finden im Menschen,

können dir begegnen in anderen.

Können deine Gemeinschaft mitten unter uns erfahren.

Du bist uns nahe gekommen und zeigst uns deine Liebe. Amen.

Lied 36, 1.6.12: Fröhlich soll mein Herze springen

Lesung des Weihnachtsevangeliums Lk 2, 1-20 (Brigitte Gallé)

Instrumentalmusik

Predigt:(Prof. Dr. Martin Hailer)

Lied 37, 1.4.9: Ich steh an deiner Krippen hier

Fürbitten

Niemand hat mit dir gerechnet, Gott.

Nicht zu dieser Zeit. Nicht an diesem Ort.

Doch plötzlich warst du da.

Mitten unter uns.

Und hast deiner Botschaft ein Gesicht gegeben.

Das Gesicht eines Menschen.

Eines Menschen,

der geboren wird wie andere Menschen auch.

Der aufwächst, der lebt, der liebt, der leidet wie andere Menschen auch.

Der stirbt – Und der bleibt. Über den Tod hinaus.

Wie keiner je geliebt ist.

Mitten unter uns.

Wir danken dir, Gott, und bitten dich:

Lass die Freude, die allem Volk widerfahren soll,

täglich neu verkündet werden durch Menschen,

die deine Worte zu Taten werden lassen!

Sei bei den Kindern, die – hierzulande und anderswo –

In Verhältnissen geboren werden,

die ihnen den Weg ins Leben schwermachen!

Sei bei den Eltern,

die sich um die Zukunft ihrer Kinder sorgen.

Sei bei den Heimatlosen,

den Geflohenen, den Vertriebenen, den Verfolgten,

und lass sie Menschen finden,

die ihnen die Türe öffnen und Herberge geben.

Sei bei den Kranken und denen, die sich vor Ansteckung fürchten,

die sich isolieren und heute einsam und allein sind.

Lass sie die Botschaft der Engel in ihren Herzen hören und annehmen:
Fürchte dich nicht!

Sei bei den politisch Verantwortlichen und bei allen, die unsere Gesellschaft mitgestalten und die gesundheitliche Versorgung aufrechterhalten:

Schenke ihnen Kraft und Durchhaltevermögen für notwendige und weitsichtige Entscheidungen und lass sie spüren, dass du mit deinem Geist bei ihnen bist.

Sei bei uns!

Wie in jener Nacht in Bethlehem, als niemand mit dir gerechnet hat.

Lass es Weihnachten sein und lass es Weihnachten bleiben!

Heute. Morgen, Jeden Tag.

Für alle Menschen. Amen.

Vaterunser

Segen

Der barmherzige Gott hat durch die Geburt seines Sohnes die Finsternis vertrieben und unser Leben erleuchtet mit dem Glanz seines Lichtes. Er mache unsere Herzen hell durch sein Licht, er erfülle uns ganz mit seiner Freude, er begleite uns mit seinem Segen in dieser weihnachtlichen Zeit und unser ganzes Leben lang.

Es segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Musik (Günther Kronseder)

Musik: Verena und Günther Kronseder

Lesung: Brigitte Gallé

Predigt: Prof. Dr. Martin Hailer

Gebete/Liturgie: Dr. Bärbel Mayer-Schärtel